BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

WKO Personenberatung & Personenbetreuung

ImpulsPro

ZERTIFIZIERTE:R LEBENS- UND SOZIALBERATER:IN

Schwerpunkt Potenzialentfaltung

www.bfi-sbg.at

ZERTIFIZIERTE:R LEBENS- UND SOZIALBERATER:IN
Diplomlehrgang mit dem Schwerpunkt Potenzialentfaltung

Was ist Lebens- und Sozialberatung?

Die Unabwägbarkeit des Lebens bringt es mit sich, dass wir uns häufig in Situationen widerfinden, in denen guter Rat teuer ist. Zumeist sind dies Situationen des persönlichen, familiären oder beruflichen Bereichs, wo schwierige Entscheidungen zu treffen sind oder schwierigen Lebenslagen bewältigt werden müssen.
Angesichts einer solchen Lage der Dinge sind wir es gewohnt, uns mit Freund:innen oder Bekannten zu besprechen und zu beraten, um die betreffenden Situation bestmöglich zu meistern.

Professionelle Unterstützung und Begleitung bieten in solchen Fällen Lebens- und Sozialberater:innen. Lebens- und Sozialberatung ist seit dem 01.01.1989 neben Medizin, Psychologie und Psychotherapie die vierte Säule des österreichischen Gesundheitswesens und hat sich erfolgreich als gesetzlich anerkannter Beruf etabliert. Ihre Aufgabe ist dabei die professionelle Unterstützung von Menschen in Problem- und Entscheidungssituationen basierend auf wissenschaftlicher Erkenntnisse und anerkannter Methoden.

Als Lebens- und Sozialberater:in begleiten und beraten Sie Menschen auf ihrem Weg der Entscheidungs- oder Lösungsfindung, sowohl u. a. von Einzelpersonen, Paaren, Familien oder Teams. Sie beraten diese in Fragen der Berufs- und Lebensgestaltung, wie auch bei der Klärung von Lebenszielen und fördern somit das geistige, seelische und körperliche Wohlbefinden.

Auf Grundlage des klient:innenzentrierten Ansatzes vertrauen Sie auf die vorhandenen Ressourcen und Lösungspotenziale Ihrer Kund:innen, um mittels Gesprächsführung, Interventionstechniken und speziellen Methoden den angestrebten Zustand zu erreichen. Ziel der Lebens- und Sozialberatung ist dabei immer, die Potenziale der Kund:innen zur aktiven Lebensgestaltung zu evozieren, um Zufriedenheit im Leben zu erlagen.

Diese äußerst anspruchs- und deshalb höchst verantwortungsvolle Aufgabe erfordert eine professionelle Ausbildung, die wir Ihnen mit diesem Diplomlehrgang bieten. Unser qualitativ hochwertiger und praxisnaher Diplomlehrgang bildet neben den notwendigen Praxis- und Supervisionseinheiten die Grundlage für die Erfüllung der gesetzlichen Ausbildungsverordnung, um diese sinnstiftende Tätigkeit als Lebens- und Sozialberater:in selbstständig ausüben zu können.

Der kostenlose Info-Abend: detaillierte Infos aus erster Hand

Weil jede Entscheidung eine wohlüberlegte sein soll, bieten wir Ihnen für diesen Lehrgang einen detaillierten Info-Abend an. In dieser Stunde erfahren Sie alles, was Sie über den Lehrgang wissen müssen aus erster Hand von der Lehrgangsleitung. So sind Sie inhaltlich und organisatorisch bestens informiert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Anmeldung über die Website.

Das sagen Teilnehmer:innen

MMag.ª Eva Winkler

“Mit der Ausbildung zum/zur Lebens- und Sozialberater:in wird es ermöglicht, in verschiedensten Lebensbereichen professionelle Beratung und Unterstützung anzubieten. Der Diplomlehrgang am BFI garantiert eine solide und qualitativ hochwertige Grundausbildung, in welcher es bereits möglich ist, seine persönlichen Interessen – etwa an Spezialthemen – und Fähigkeiten zu vertiefen. Es wird viel Raum für individuelle Entfaltung geboten und doch auf ein gleichwertiges und wertschätzendes Miteinander in der Gruppe geachtet. Die Kompetenz und Erfahrung der Ausbildner:innen sowie ihr wertschätzender Umgang mit den Teilnehmer:innen sind ebenso hervorzuheben wie ihre hervorragende Unterstützung auch in anspruchsvolleren Phasen der Ausbildung. Durch diese Weiterbildung habe ich als Juristin eine wertvolle Zusatzqualifikation erworben.”

Heidi Friedl

“Ich habe diesen Kurs gewählt, da ich mich gerne weiterbilden wollte, um ein zusätzliches Standbein zu haben. Für mich hat sich durch diese Ausbildung

„Als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin komme ich beruflich und privat immer wieder mit Menschen in Kontakt, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Mit der Ausbildung zur Lebens- und Sozialberaterin kann ich in meinem Umfeld Personen mit Krisen, Ängsten oder Überforderungen besser abholen. Die Ausbildung fördert die Persönlichkeitsentwicklung und Selbstreflektion, welche ja nie aufhört.“

Ist dieser Diplomlehrgang für Sie geeignet?

Mit diesem Diplomlehrgang sprechen wir Personen aus sozialen, pädagogischen, kulturellen, therapeutischen, medizinischen, pflegerischen und beratenden Berufen an sowie Mitarbeiter:innen von Behörden, Non-Profit-Organisationen, Betriebsrät:innen und Selbsthilfegruppen, Führungskräfte und alle Interessierten, die das Gewerbe Lebens- und Sozialberatung anstreben.

Welche Voraussetzungen sind zu beachten?

- Mindestalter 24 Jahre
- Bereitschaft an sich zu arbeiten

- Freude am Arbeiten mit Menschen
- Besuch des Info-Abends
- Teilnahme am Entscheidungsseminar und
- Persönliches Auswahlgespräch mit der Lehrgangsleitung im Rahmen des Entscheidungsseminars

Welche Kompetenzen erwerben Sie durch den Besuch des Diplomlehrgangs?

- Sie besitzen vertiefte und anwendungsorientierte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Beratung und Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen.
- Sie beherrschen ein breites Methodenrepertoire und eine Vielzahl von Instrumenten der Lebens- und Sozialberatung.
- Sie sind befähigt, Menschen in Problem- und Entscheidungssituationen professionell zu beraten und zu betreuen.
- Sie führen professionelle, psychosoziale Beratungen mit gesunden Menschen durch.
- Sie beherrschen Methoden und haben das Fachwissen, um Einzelpersonen als auch Gruppen oder Teams zu beraten.
- Sie festigen und erweitern Ihre persönlichen Kommunikations- und Entscheidungsstrategien und sind sowohl theoretisch als auch praktisch mit methodenübergreifenden Beratungskonzepten und ihrer Durchführung vertraut.
- Sie kennen die Grundprinzipien der Krisenintervention und können Kriseninterventionstechniken zur Stabilisierung Ihrer Klient:innen anwenden.
- Sie erhalten eine anerkannte Ausbildung auf Grundlage und nach den Erfordernissen der gesetzlich festgelegten Lebens- und Sozialberatungs-Verordnung.
- Nach Erfüllung aller Erfordernisse können Sie den gebundenen Gewerbeschein Lebens- und Sozialberatung lösen.
- Als gewerblich berechtigte:r Lebens- und Sozialberater:in können Sie in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Erziehung und Familie, Bildung und Beruf, Arbeit und Wirtschaft sowie Integration und Managing Diversity beraten.
- Sie profitieren von der langjährigen Erfahrung unserer Trainer:innen als aktive Lebens- und Sozialberater:innen mit eigener Praxis.
- Durch das BFI Salzburg-Diplom erhöhen sich Ihre beruflichen Karrierechancen.

Welche theoretischen Ansätze verfolgt der Diplomlehrgang und welche thematische Ausrichtung wird gesetzt?

Der Diplomlehrgang folgt einem ganzheitlichen Ansatz. Es steht keine spezielle Methode im Vordergrund, sondern lösungsorientiertes Denken und Intervenieren im Sinne einer kreativen und ganzheitlichen

Begleitung der künftigen Klient:innen. Folgende Ansätze kommen während des Lehrgangs u.a. zum Einsatz:

- Systemischer Ansatz
- Klient:innenzentrierter Ansatz
- Lösungsorientierter Ansatz
- NLP
- Mentaltraining
- Coaching-Tools
- Biografiearbeit
- Metaphern-, Märchen- und Symbolarbeit
- Naturunterstützte Arbeit

Welche Beratungsfelder der Lebens- und Sozialberatung werden im Laufe des Diplomlehrgangs erörtert?

Alle speziellen Beratungsfelder der LSB werden während des Diplomlehrgangs behandelt, sodass ein breites Wissen erworben wird, das eine persönliche Vertiefung im Anschluss ermöglicht:

- Berufszielfindung
- Berufs- und Laufbahnplanung
- Bildungsberatung
- Paarberatung
- Ehe, Beziehung, Sexualität
- Stress, Burnout, Lebensbalance, Resilienz
- Familie, Kinder, Erziehung, Patchwork, Familienberatung
- Begleitung von Teamprozessen, Teambuilding, Teamführung
- Scheidung, Trennung, Mediation, Konfliktintervention
- Workshop-Design, Trainingskompetenz, Präsentationstechnik
- Validation, Tod, Verlust, Trauer
- Veränderungen, Lebensübergänge, Neuanfänge

Welche erwachsenengerechten Methoden der Wissensvermittlung erwarten Sie im Diplomlehrgang?

Um das inhaltliche Spektrum der Ausbildung in seiner ganzen Breite verstehbar und praktisch anwendbar zu vermitteln, werden neben der klassischen Wissensvermittlung unterschiedliche didaktische Methoden je nach Situation angewandt:

- Life-Beratungen mit Reflexions- und Auswertungsgruppen
- Lehrgespräche mit persönlichen Feedbackrunden
- Praktische Übungen an konkreten Fallbeispielen
- Partner-, Gruppen- und Einzelarbeiten
- Peergruppen
- Aufgabenstellungen

Welche Berufsfelder und Karrierechancen eröffnen sich Ihnen?

Lebens- und Sozialberatung kann sowohl im Angestelltenverhältnis in Institutionen, psychosozialen Einrichtungen oder anderen Dienstleistungsbetrieben als auch auf selbständiger Basis ausgeübt werden. Für die Ausübung auf selbständiger Basis ist die Gewerbeberechtigung für Lebens- und Sozialberatung erforderlich.

Beratungsfelder

- Persönlichkeitsberatung
- Kommunikationsberatung
- Konfliktberatung (Mediation)
- Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung inkl. Sexualberatung und Erziehungsberatung
- Berufs-, Karriereberatung,
- Coaching
- Sozialberatung, Gruppenberatung, Supervision
- Krisenintervention

Detailinfos zur Gewerbe- und Ausbildungsverordnung, Berufsbild und Rechtsvorschriften finden Sie hier:

Lebens- und Sozialberatungs-Verordnung (BGBl. II Nr. 140/2003)

Gewerbeordnung (BGBl.Nr. 194/1994 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 131/2004)

Standes- und Ausübungsregeln (BGBl. II Nr. 260/1998)

Fachverband der gewerblichen Dienstleister (WKO Österreich)

Fachverband der Personenberatung und Personenbetreuung

Welche gesetzlichen Regelungen bestimmen das Berufsbild Lebens- und Sozialberatung?

Lebens- und Sozialberatung ist ein bewilligungspflichtiges, konzessioniertes Gewerbe, das nach Erteilung der Gewerbeberechtigung durch die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde bzw. das Magistrat ausgeübt werden kann (§ 18 Abs. 1 der Gewerbeordnung 1994 BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr.111/2002).

Dieser Beruf darf nur mit Bewilligung der Gewerbebehörde und gegen Nachweis der fachlichen Befähigung ausgeübt werden (in der Fassung des Bundesgesetzes BGBL. 140. Verordnung vom 14. Februar 2003 und Änderung BGBl. II 112/2006).

Die fachliche Qualifikation zum Antritt des Gewerbes Lebens- und Sozialberatung ist in der Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über die Zugangsvoraussetzungen für das reglementierte Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung (Lebens- und Sozialberatungs-Verordnung) BGBl. II Nr. 140/2003 und Änderung BGBl. II 112/2006 festgelegt und schreibt sowohl einen theoretischen wie auch praktischen Ausbildungsteil vor.

Die detaillierten Erfordernisse lauten wie folgt:

a. den erfolgreichen Besuch eines Lehrgangs für Lebens- und Sozialberatung im Ausmaß von zumindest 584 Stunden und

b. die absolvierte Einzelselbsterfahrung im Ausmaß von mindestens 30 Stunden und

c. eine fachliche Tätigkeit im Ausmaß von mindestens 750 Stunden. Die fachliche Tätigkeit im Gesamtausmaß von 750 Stunden hat jedenfalls zu umfassen:

1. mindestens 100 protokollierte Beratungseinheiten (darunter mindestens fünf Erstgesprächsprotokolle und Prozessprotokolle über zwei abgeschlossene Beratungen) und

2. mindestens 100 nachgewiesene Supervisionseinheiten (Einzel- und Gruppensupervision), davon mindestens zehn Einzelsupervisionseinheiten.

Folgende Tätigkeiten sind bis zu dem allenfalls angegebenen Höchstmaß auf eine fachliche Tätigkeit voll anzurechnen:

3. fachliche Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungstätigkeiten in einschlägigen Praxen oder Institutionen im Ausmaß von höchstens 200 Stunden und

4. Teilnahme an Gruppen beruflich einschlägig tätiger Personen (Peergruppen zur Prozessreflexion, Vertiefung der Lehrinhalte, Diskussion über Literatur, Übungen) im Ausmaß von höchstens 100 Stunden und

5. Leitung oder fachliche Assistenz bei themenspezifischen Seminaren im Ausmaß von höchstens 150 Stunden und

6. Aufwand für die Vor- und Nacharbeit der genannten Tätigkeiten im Ausmaß von höchstens 150 Stunden.

Rechtliche Bewilligungen als Ausbildungseinrichtung

Das BFI Salzburg ist als Ausbildungsträger bei der Zertifizierungsstelle des Allgemeinen Fachverbandes des Gewerbes anerkannt. Der BFI Salzburg Diplomlehrgang Lebens- und Sozialberater:in ist durch die WKO zertifiziert und ermöglicht den Absolvent:innen den Zugang zum Gewerbeschein und zur Berechtigung in selbstständiger Tätigkeit oder als Berater:in in Institutionen. Details hier: Fachverband Lebens- und Sozialberatung

Wir bieten Ihnen eine fundierte Entscheidungsbasis!

Das **INTRO-Seminar** im Ausmaß von 6 UE verschafft allen Interessierten einen kompakten Einblick in Aufgaben und Themengebiete der Lebens- und Sozialberatung:

Das **KICK-OFF-Seminar** im Ausmaß von 12 UE ermöglich Ihnen fundierten Einblick in den Diplomlehrgang Lebens- und Sozialberater:in. Sie erfahren alles Wissenswerte über Inhalt, Aufbau und Rahmen der Ausbildung sowie über die Potenziale Ihrer persönlichen Entwicklung. Darüber hinaus lernen Sie künftige Lehrgangskolleg:innen kennen und können sich mit der Lehrgangsleiterin vertraut machen.

Auf Basis dieser beiden Seminare können Sie gut informiert über Ihre Teilnahme am Diplomlehrgang entscheiden. Deren Besuch ist verpflichtend und ist die Voraussetzung für die Anmeldung zum Diplomlehrgang.

Wie kommen Sie zu Ihrem BFI Salzburg Diplom?

- Mind. 85 % Anwesenheit
- 100 UE Peergruppen-Stunden
- Projektarbeit (Buchpräsentation)
- Mündliche Prüfung (mündliche Prüfungsfragen)
- Projektarbeit (schriftliche Diplomarbeit)
- Praktische Prüfung (Gesprächssequenz mit Klient:innen)

Bitte beachten Sie, dass Sie mit dem Erwerb des BFI-Diploms noch nicht berechtigt sind, den Gewerbeschein zu lösen. Hierfür benötigen Sie zusätzlich noch die oben beschriebene fachliche Tätigkeit.

Wie hoch sind die Lehrgangskosten?

In der Lehrgangsgebühr sind die gesetzlich vorgeschriebenen theoretischen Ausbildungsmodule (inkl. der Gruppenselbsterfahrung) im Ausmaß von 584 UE sowie 100 UE Peergruppenstunden inkludiert, welche Sie im Rahmen der fachlichen Tätigkeit nachweisen müssen.
Die Gesamtkosten für den 584 UE umfassenden Lehrgang sowie der 100 UE Peergruppenstunden entnehmen Sie bitte dem unserer Website. Für die bessere Finanzierbarkeit Ihrer Weiterbildung ist die Lehrgangsgebühr semesterweise zu bezahlen.

Welcher zeitliche Aufwand kommt auf Sie zu?

Über die Lehrgangsdauer von fünf Semestern finden jeweils freitags und samstags Seminare statt. Die detaillierten Termine entnehmen Sie bitte dem Stundenplan. Zum nachhaltigen Wissenstransfer finden zusätzlich zu den Präsenzzeiten zwischen den Modulen selbstorganisierte flexible Peergruppentreffen statt. Dabei treffen Sie sich in Kleingruppen, um die im Lehrgang vermittelten Inhalte, Methoden und Techniken anzuwenden und einzuüben.

Wo findet der Diplomlehrgang statt?

Dieser Lehrgang findet am BFI Salzburg statt. Unser modern ausgestattetes Seminarzentrum ist öffentlich sehr gut mit dem O-Bus (Linie 6, Haltestelle Science City Itzling oder O-Bus Linie 3, Haltestelle Kirchenstraße) zu erreichen. Bei einer Anreise mit dem Auto stehen Ihnen ermäßigte Parkplätze (EUR 4,00 pro Tag) zur Verfügung.

BFI Salzburg

Schillerstraße 30
5020 Salzburg
Erreichbarkeit

BFI Kundencenter

info@bfi-sbg.at

+43 662 88 30 81-0

MO bis DO 08.00-17.30 Uhr
FR 08.00-14.00 Uhr

Bildung. Freie Fahrt inklusive.

In Kooperation mit dem Salzburger Verkehrsverbund ermöglichen wir Ihnen an jedem Ihrer Kurstage die öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Salzburg ab vier Stunden vor Kursbeginn bis Betriebsende KOSTENLOS zu benutzen.

Mit dem Salzburger Bildungsscheck bis zu 50 % der Kurskosten sparen!

Weiterbildung ist förderbar! Unsere Mitarbeiter:innen beraten Sie gerne. Informieren Sie sich frühzeitig, jedenfalls vor Lehrgangsstart. Einen ersten Überblick über mögliche Individualförderungen erhalten Sie auf unserer Website.

www.bfi-sbg.at/service/foerderungen.

Salzburger Bildungsscheck

Kursförderung.at

ZERTIFIZIERTE:R LEBENS- UND SOZIALBERATER:IN

Diplomlehrgang mit dem Schwerpunkt Potenzialentfaltung

Welche Inhalte erwarten Sie?

Grundlagen der Lebens- und Sozialberatung	20 UE
Einführung in die Lebens- und Sozialberatung	68 UE
Gruppenselbsterfahrung	120 UE
Krisenintervention	80 UE
Methodik	240 UE
Rechtliche Fragen	24 UE
Betriebswirtschaftliche Grundlagen	16 UE
Berufsethik	16 UE

Welche Semesterschwerpunkte gibt es?

1. Semester: Grundlagen der LSB und Beratungskompetenz

a. Einführung in die LSB
b. Beratungskompetenz
c. Grundlagen kommunikationstheoretischer Ansätze (Systemischer Ansatz, Lösungsorientierter Ansatz, NLP, klient:innenzentrierter Ansatz)

2. Semester: Selbstkompetenz

a. Identität, Ziele, Werte
b. Kompetenzermittlung, Lebensvision und Berufszielfindung
c. Stressbewältigung & Burnout

3. Semester: Beziehungskompetenz

a. Selbst-Beziehung
b. Paarberatung
c. Familienberatung
d. Sexualberatung

4. Semester: Gruppen & Teams

a. Teambuilding
b. Teamcoaching und Prozessbegleitung
c. Supervision
d. Seminargestaltung

5. Semester: Veränderungen & Neuanfang

a. Trauer, Tod, Sterben, Validation
b. Veränderungsberatung
c. Neuanfang und Neuorientierung
d. Krisenintervention im speziellen Kontext
e. Umgang mit Widerständigen

Welche Expertinnen unterrichten Sie?

Mag.ª Angelika Kail

Berufliche Erfahrungen

- Seit 2004 selbständige Lebens- und Sozialberaterin in eigener Praxis
- Trainerin in der Erwachsenenbildung
- Trainerin für Firmenseminare
- FH-Lektorin für Kommunikation
- Leiterin von Mediationsgruppen und privaten Seminaren
- Sachbuchautorin
- Zuvor 12 Jahre Berufserfahrung in der Wirtschaft: Assistenz- und Leitungsfunktionen in der Wirtschaft und im Non-Profit-Bereich im Bereich Bildungsmanagement, interne Bildungsplanung, Marketing, Export

Aus- und Weiterbildung

- Magisterstudium Französisch/Russisch
- Ausbildung Qualitätsmanagement
- Ausbildung Bildungsmanagement
- Ausbildung Lebens- und Sozialberatung
- Ausbildung zum Coach
- Ausbildung zum NLP Master
- Alternative Methoden, u.a. Kinesiologie, Mental- und Bewusstseinstraining, Schamanismus, Geistwissenschaften, emotionaler Stressabbau, emotionale Wahrnehmung, Energiearbeit

Arbeitsschwerpunkte

- Ganzheitliche psychosoziale Einzelberatung
- Coaching von Einzelpersonen und Teams
- Gruppen- und Seminarleitung
- Begleitung von Veränderungen, Wachstumsprozessen und kritischen Lebensphasen
- Begleitung von Teamprozessen
- Supervision
- Meditation und Tiefenentspannung

Mag.ª Tatjana Schmid-Schutti

Berufliche Erfahrungen

- Trainings und Seminare zu den Themen Kommunikation, Teamentwicklung und Teamführung, Arbeit mit Gruppen, Konfliktmanagement und Konfliktkompetenz
- Beratung in Konflikten – Mediation – Supervision – Coaching
- Rhetorik und begleitende Moderation
- Persönlichkeitstraining
- Mitglied am Institut für Schulentwicklungsberatung II
- Beratungstätigkeit im Bereich Mediation, System. Coaching, Supervision, Training, anlassbezogenen Fortbildungen, Organisationsentwicklung und Prozessberatung
- Lehrbetätigung im Ausmaß von 10 WE am BRG Solarcity in Linz. Fächer: Deutsch/Kommunikation, Ethik, BSP

Aus- und Weiterbildung

- AHS-Lehrerin
- Schulentwicklungsberaterin
- Supervison & Mediation & Coaching & Organsiationsberatung

Arbeitsschwerpunkte

- Entwicklung von Teams/Teamkultur(en)
- Supervision, Coaching, Führungskräfte-coaching, Mediation und Konfliktmanagement, Mobbing
- Gewaltprävention und Konfliktmanagement
- Wissensmanagement
- Ganztägige Schulformen
- Gesprächsführung
- Kollegiales Hospitieren
- Leitbildentwicklung
- Moderation
- Netzwerke und Projektmanagement
- QIBB
- Schulautonomie, Schulcluster, SQA
- Schulentwicklungsteams/Steuergruppen

ZERTIFIZIERTE:R LEBENS- UND SOZIALBERATER:IN
Diplomlehrgang mit dem Schwerpunkt Potenzialentfaltung

Mag.ª Eva Spitzauer-Benedikt

Berufliche Erfahrungen

- Seit 1994 Wirtschaftspsychologin
- Seit 2011 Klinische- und Gesundheits-psychologin
- Trainerin für Firmenseminare
- Organisationsentwicklung
- Notfallpsychologie und Krisenintervention
- Kinderpsychologische Diagnostik und Familienberatung
- Zuvor 5 Jahre Berufserfahrung im Tourismus

Aus- und Weiterbildung

- Magisterstudium Psychologie
- Ausbildung NLP- Master
- Ausbildung Systemische Organisations-entwiclung
- Ausbildung Klinische- und Gesundheits-psychologie
- Ausbildung Notfallpsychologie
- Ausbildung Propädeutikum
- Ausbildung EMDR
- Ausbildung Psychokinesiologie Dr.Klinghardt
- Zertifizierung Lebens-und Sozialberater
- Zertifizierung Unternehmensberater
- Alternative Methoden, u.a. Schamanismus, Energie- und Frequenzarbeit, Meditation, Bewusstseinsarbeit

Arbeitsschwerpunkte

- Beratung und Behandlung von Menschen in Krisensituationen
- Beratung von Menschen mit psycho-somatischen Beschwerden
- Familienberatung
- Begleitung von Menschen in spirituellen Krisen und Wachstumsprozessen
- Supervision
- Organisationsentwicklung

Ass.-Prof. MMag. DDr. Patrick Warto

Berufliche Erfahrungen

- Assistenzprofessor am Institut für österreichisches und internationales Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Salzburg
- Rechtspraktikum am Bezirksgericht Neumarkt am Wallersee
- Rechtspraktikum am Landesgericht Salzburg
- Rechtskonsulent für die Kanzlei Kohlhofer in Wien
- Lehrtätigkeit für die US-amerikanische Law School McGeorge University of the Pacific
- Mitglied des Lehrgangsboards für Hochschuldidaktik an der Universität Salzburg
- Internationale Vortragstätigkeit
- Zahlreiche Publikationen zum Handels- und Wirtschaftsrecht

Aus- und Weiterbildung

- Matura Handelsakademie
- Doktorat der Rechtswissenschaften
- Doktorat der Kommunikationswissenschaften/Psychologie/Soziologie
- Postgradualer Hochschullehrgang für Hochschuldidaktik Grundmodul
- Postgradualer Hochschullehrgang für Hochschuldidaktik Erweiterungsmodul
- Postgradualer Hochschullehrgang für Management

Arbeitsschwerpunkte

- Allgemeines Unternehmensrecht
- Gesellschaftsrecht
- Marken- und Urheberrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Rechtsdidaktik

Doris Kaiser

Berufliche Erfahrungen

- Seit 2007 selbständige Lebens- und Sozialberaterin in eigener Praxis
- Trainerin in der Erwachsenenbildung
- Lehrgangsverantwortliche Trainerin der Fortbildung „Beziehungen in Bewegung - Paarberatung & Sexualität“
- Vorträge, Workshops, Seminare
- Stellvertretende Obfrau der Fachgruppe der oberösterreichischen Personenberater in der Wirtschaftskammer OÖ

Aus- und Weiterbildung

- Industriekauffrau
- NLP Practitioner
- NLP Master
- Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
- Sexualberaterin
- Paarberaterin
- wingwave®-Coach

Arbeitsschwerpunkte

- Sexualberatung für Frauen und Paare
- Trainerin in der Erwachsenenbildung
- Ausbildung von Paarberater:innen